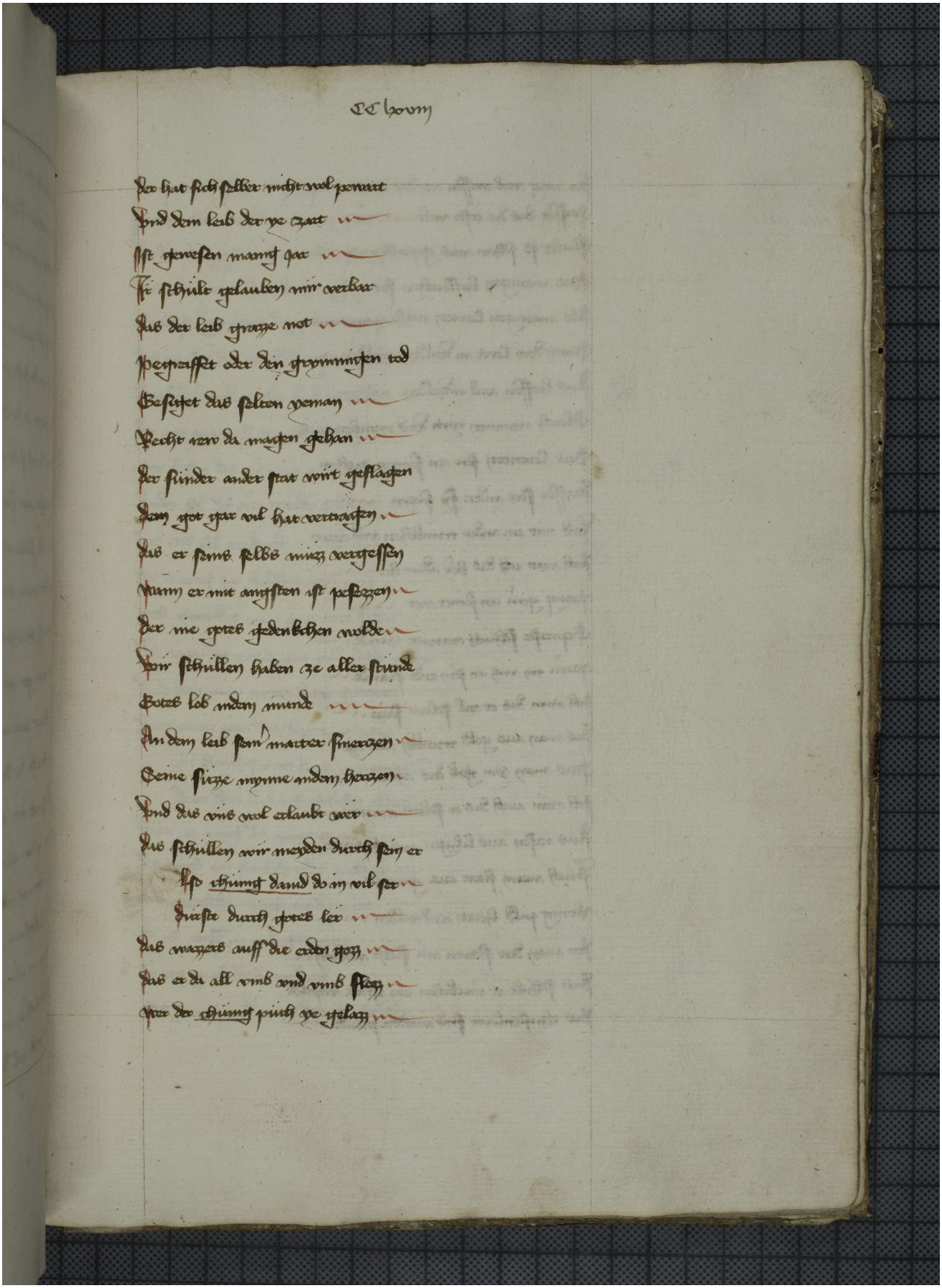
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



CC lxxvij

Der hat sich selber nicht wol pewart
Und dem leib der ye zart
Ist gewesen manig par
Er schulle gelauben mir verlar
Das der leib grosse not
Pegrifft oder den grimmigen tod
Besiget das selen geman
Recht wie du magst gehan
Der sunder ander star wirt geslagen
Dem got gar vil hat vertragen
Das er seins selbs nicht vergessen
Wann er mit angsten ist pesessen
Der nie gotes gedenkchen wolde
Wir schullen haben ze aller stunde
Gotes lob indem munde
In dem leib sein marter smerzen
Seine sicze nymme indem herzen
Und das uns wol erlaubt wer
Das schullen wir merken durch sein er
Ist chumt damit do in vil ser
Diuste durch gotes ler
Das magers auff die erden gozz
Das er du all umb und umb sloz
Wer der chumt pitch ye gelag